

MEHR ALS EINE MILLION
MÄNNER UND FRAUEN ENGAGIEREN
SICH IN IHREM BERUF UND BEI
DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR.
MONIKA TRAUTMANN IST EINE
VON IHNEN.

© J9 visuelle Allianz, J9.net. Fotografie: Michael Hudler, Einsatzbilder Raif Heinrich



Deutscher Feuerwehrverband e.V.
Bundesgeschäftsstelle
Koblenzer Straße 133
53177 Bonn
Telefon 02 28 / 9 52 90-0
Telefax 02 28 / 9 52 90-90
Internet www.dfv.org
E-Mail dfv.bonn@dfv.org

Mehr Informationen

erhalten Sie bei Ihrer Freiwilligen Feuerwehr

Was Sie tun können

Unterstützen Sie uns! Treten Sie für die Arbeit der Feuerwehren ein. Nehmen Sie aktiv unsere Angebote in Anspruch, zum Beispiel in der Jugendarbeit und Sicherheitsaufklärung. Fördern Sie Ihre örtliche Feuerwehr. Stellen Sie als Unternehmer Feuerwehrangehörige ein – engagierte, teamfähige und verantwortungsbewusste Mitarbeiter.

Werden Sie selbst aktiv! Übernehmen Sie Verantwortung. Gestalten Sie Ihre Freizeit mit Sinn. Ihre Freiwillige Feuerwehr zeigt Ihnen den Weg.



ALLTAG IM RATHAUS

BEREIT ZUM AUSRÜCKEN

DOPPELT IM
EINSATZ

1

BERUF UND BERUFUNG

Sie kennen das: Ihr Pulsschlag wird schneller. Sie sind schlagartig hellwach. Sie hören die Martinshörner – Einsatz für die Feuerwehr!

Nur einen Moment lang sehen Sie ihr nach. Dann gehen Sie wieder an die Arbeit. Auch Monika Trautmann war eben noch an ihrem Arbeitsplatz. Bis sie der Funkempfänger zur Feuerwache rief. Monika Trautmann ist Lebensretterin aus Berufung – eine von mehr als einer Million engagierten Männern und Frauen bei den Freiwilligen Feuerwehren. Eine starke Gemeinschaft, in der Teamgeist, Eigeninitiative und kontinuierliches Engagement eine zentrale Rolle spielen.

Deutschlands Freiwillige Feuerwehren sind gefragt: Alle 28 Sekunden müssen sie zu einem Einsatz ausrücken. Durch ihr flächendeckendes Netz sind sie Garant für schnelle Hilfe an jedem Ort, Rückrat für die effektive Selbsthilfe der Bevölkerung und kompetenter Partner in der Sicherheitsaufklärung.

Monika Trautmann steht ihren Kollegen von den Berufsfeuerwehren in nichts nach, denn sie ist in ihrer Ausbildung Schritt für Schritt auf ihre ehrenamtliche Tätigkeit vorbereitet worden. Sie rettet Menschen. Sie löscht Brände. Sie versorgt Unfallopfer. Sie kämpft gegen Hochwasserkatastrophen und beseitigt Orkanshäden. Professionell, engagiert und hoch motiviert – wie in ihrem Beruf.

Kurz: Monika Trautmann ist immer da, wenn Sie sie brauchen. Ehrenamtlich.

www.dfv.org

1

VERANTWORTUNG ÜBERNEHMEN

Monika Trautmann ist engagiert, zuverlässig, hoch motiviert – sie gibt immer alles. Das gilt für ihren Beruf genauso wie für ihr Ehrenamt. Denn: Nur wer ständig an sich arbeitet, sich fortbildet und übt, passt ins Team Feuerwehr.

Der Umgang mit dem technischen Gerät der Feuerwehr, das richtige Zusammenspiel im Ernstfall – Monika Trautmann trainiert dies in ihrer Freizeit regelmäßig. Die Grundlagen dafür und ihr Spezialwissen sind ihr in ihrer Feuerwehr und in den Ausbildungsstätten bis auf Landesebene vermittelt worden. Die Faszination für Technik, die Kameradschaft und das gute Gefühl, geholfen zu haben: Dieser Mix motiviert Monika Trautmann für den doppelten Einsatz in Beruf und Ehrenamt. Bei der Feuerwehr wird jeder mit seinen persönlichen Fähigkeiten gebraucht. Und findet seinen Platz im Team.

Verantwortung übernehmen für sich selbst, am Arbeitsplatz und in der Gesellschaft – diese Entscheidung hat Monika Trautmann ganz bewusst getroffen. Ihre Familie, ihr Chef und die Kameraden der Feuerwehr wissen, dass sie sich jederzeit auf sie verlassen können.

Und Sie können es auch.

DIE FREIWILLIGEN FEUERWEHREN IN DEUTSCHLAND

- haben mehr als 1 059 000 aktive Mitglieder, davon 63 000 Frauen
- sind bundesweit an 34 000 Standorten präsent
- leisten rund 1 145 000 Einsätze im Jahr
- bieten mehr als 257 000 Jugendlichen sinnvolle Freizeitgestaltung

2

1 x Ehrenamt

1 x Beruf

=

2 x Verantwortung

MAXIMALES ENGAGEMENT
IN JOB UND EHRENAMT